

## Presseinformation

12. März 2018

### Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

#### Von einer Goethe-Bearbeitung in Kottingbrunn bis zu Lyrik in Neulengbach

Am Mittwoch, 14. März, ist ab 19.30 Uhr in der Kulturszene Kottingbrunn das Stück „#werther“ zu sehen, das Johann Wolfgang Goethes Klassiker vom Lieben und Leiden für eine neue Generation präsentiert, indem der Originaltext in einen modernen Kontext gebracht wird (Regie: Helena Scheuba). Nähere Informationen und Karten bei der Kulturszene Kottingbrunn unter 02252/74 83, e-mail [office@kulturszene.at](mailto:office@kulturszene.at) und [www.kulturszene.at](http://www.kulturszene.at).

Ebenfalls am Mittwoch, 14. März, treffen der Generalsekretär im Ministerium für Nachhaltigkeit, Josef Plank, und Meteorologin Helga Kromp-Kolb im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ im Haus der Regionen in Krems/Stein aufeinander, um über die Herausforderung eines effizienten und verantwortungsvollen Umgangs mit den vorhandenen Bodenschätzen zu sprechen. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15, e-mail [ticket@volkskulturnoe.at](mailto:ticket@volkskulturnoe.at) und [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at).

Am Donnerstag, 15. März, spricht Hassan Baroud ab 19.30 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk unter dem Titel „Wie frei ist die Frau im Islam?“ über die Stellung der Frau im Islam im Spannungsfeld Religion versus Kultur. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail [kultur@stiftmelk.at](mailto:kultur@stiftmelk.at) und [www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at).

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk wiederum bringen Christa und Kurt Schwertsik sowie Julia und Katharina Stemberger am Donnerstag, 15. März, Fritz von Herzmanovsky-Orlandos parodistisches Spiel „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ zur Aufführung. In Folge steht dann zwei Mal Kabarett auf dem Spielplan: am Samstag, 17. März, mit Guido Tartarotti und „Selbstbetrug für Fortgeschrittene“ sowie am Freitag, 23. März, mit Gery Seidl und „Sonntagskinder“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Im Cinema Paradiso St. Pölten bringt ein „Tagebuch Slam“ am Donnerstag, 15.

## Presseinformation

März, ab 20.15 Uhr Tagebucheinträge von einst zu Gehör. Im Cinema Paradiso Baden hingegen wartet am Donnerstag, 22. März, ab 20 Uhr eine weitere Ausgabe „Poetry Slam“. Nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/214 00 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten) bzw. für Baden unter 02252/25 62 25 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).

Die Bühne Mayer in Mödling serviert in den nächsten Tagen zwei Kabarett-Abende: am Donnerstag, 15. März, „Gesund gelacht“ mit Peter & Tekal sowie am Freitag, 16. März, „Vollpension“ mit Joesi Prokopetz. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer unter 02236/244 81, e-mail [office@mautwirthaus.at](mailto:office@mautwirthaus.at) und [www.mautwirthaus.at](http://www.mautwirthaus.at).

Am Freitag, 16. März, liest der niederösterreichische Autor Martin Matheo, begleitet von seiner Band, ab 19 Uhr im Gasthof Zwei Linden in Hohenberg aus seinem Roman „Sehnsuchtswege - ein Leben und sieben Wünsche“. Nähere Informationen und Karten unter 02762/524 81 und 02767/711 68, e-mail [info@zweilinden.at](mailto:info@zweilinden.at) und [www.zweilinden.at](http://www.zweilinden.at).

Die Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirthaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau präsentiert am Freitag, 16. März, das neue Solo-Programm von Otto Kuhnle, „Zähne zeigen!“, sowie am Freitag, 23. März, einen „Wein & Kabarett“-Abend mit Gerald Fleischhacker, Thomas Strobl und Da Berrer. Beginn ist jeweils um 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/22 54, e-mail [info@wachaubuehne.at](mailto:info@wachaubuehne.at) und [www.wachaubuehne.at](http://www.wachaubuehne.at).

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag, 16. März, ab 20 Uhr eines der berührendsten Stücke Felix Mitterers, „Sibirien“, Premiere (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: 18. März ab 17 Uhr sowie 20. März ab 20 Uhr; zudem gibt es am Freitag, 23. März, ab 20 Uhr eine weitere Ausgabe von „Der Gast frisst die Knödeln net!“. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

In der „babü“ in Wolkersdorf fragt Dieter Chmelar am Samstag, 17. März, „Wissen Sie nicht, wer ich war?“ (Regie: Gerald Fleischhacker); das Kabarettsolo beginnt um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/43 04, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at) und [www.babue.com](http://www.babue.com).

In der Lösssiade in Absdorf, einem weiteren NÖ Bühnenwirthaus, zeigt sich Tanja Ghetta am Samstag, 17. März, ab 20 Uhr in ihrer „Trotzphase“. Nähere Informationen und Karten unter 0650/8707309 und [www.loesssiade.at](http://www.loesssiade.at). Am Freitag,

### Presseinformation

23. März, gibt es ab 20 Uhr einen weiteren Termin des vierten Solo-Programms der Kabarettistin im Kulturkeller Ternitz. Nähere Informationen und Karten unter 02630/382 40-51 und [www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at).

Am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 17. März, ab 19.30 Uhr Johann Nestroys Komödie „Der Zerrissene“ in einer Inszenierung von Sabine Derflinger Premiere. Als Gäste im Ensemble des Landestheaters sind dabei Gerald Votava, Haymon Maria Buttinger und Helmut Stippich zu sehen. Folgetermine: 11., 12., 14. und 20. April sowie 17. und 18. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 24. März ab 16 Uhr und 17. April ab 10.30 Uhr. Am Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. März, steht dann jeweils ab 19.30 Uhr die Österreich-Premiere von Samuel Becketts „Warten auf Godot“ als Gastspiel des Thalia Theaters Hamburg auf dem Spielplan. Unter der Regie von Stefan Pucher spielen dabei Jens Harzer, Mirco Kreibich, Oliver Mallison und Jörg Pohl. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Am Sonntag, 18. März, spielt die Märchenbühne Apfelbaum ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden für Kinder ab drei Jahren „Das kleine Ich bin Ich“ als musikalisches Figurespiel nach Mira Lobe. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Für Kinder ab vier Jahren wiederum wird am Sonntag, 18. März, ab 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf in der Wachau „Pinocchio“ als Mitsing-Musical mit Gernot Kranner gezeigt. Nähere Informationen und Karten unter 02732/90 00-8150 und [www.muehldorf-wachau.at](http://www.muehldorf-wachau.at).

Am Montag, 19. März, macht in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Musicalproduktion „Die Schöne und das Biest“ Station (Musik: Martin Doepke, Gesangstexte: Elke Schlimbach und Grant Stevens, Dialoge: Christian Bienek, Idee und Konzept: Hans Holzbecher und Andrea Friedrichs). Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Arena Nova unter 02622/223 60-10, e-mail [office@arenanova.com](mailto:office@arenanova.com) und [www.arenanova.com](http://www.arenanova.com).

Am Mittwoch, 21. März, gastiert die Bühne Baden mit der Operette „Maske in Blau“ von Fred Raymond in einer Inszenierung von Thomas Enzinger im Festspielhaus St. Pölten; Beginn ist um 18 Uhr. Am Freitag, 23. März, folgt ab 16 Uhr für Kinder ab sechs Jahren „Dingdonggrüezi“ in einer Produktion des Theaters Sgaramusch. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80

## Presseinformation

80-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Am Donnerstag, 22. März, ist Charlotte Ludwig ab 20 Uhr mit ihrem Kabarettprogramm „Char-la-la-lotte“ im Theater am Steg in Baden zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Ebenfalls am Donnerstag, 22. März, gibt es ab 20 Uhr in der Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf Kabarett mit Christoph Fälbl und seiner „Papa mbH.“. Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com); nähere Informationen unter [www.bettfedernfabrik-oberwaltersdorf.com](http://www.bettfedernfabrik-oberwaltersdorf.com).

Am Donnerstag, 22. März, stellt auch die Kräuterexpertin Eunike Grahofer ihr neues Buch „Die Wildnisapotheke“ im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems vor. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail [info@daskunstmuseum.at](mailto:info@daskunstmuseum.at) und [www.daskunstmuseum.at](http://www.daskunstmuseum.at).

Bernd R. Bienert ist mit seinem Teatro Barocco heuer erstmals im Congress Casino Baden zu Gast und präsentiert ab Donnerstag, 22. März, die Oper „L'isola disabitata - Die unbewohnte Insel“ von Joseph Haydn; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Es spielt das Ensemble Teatro Barocco auf historischen Instrumenten; musikalische Leitung: Christoph U. Meier, Regie: Bernd R. Bienert. Weitere Vorstellungen: am 24. und 31. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 25. März, 1. und 2. April jeweils ab 17 Uhr. Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444 und e-mail [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at); nähere Informationen unter [www.teatrobarocco.at](http://www.teatrobarocco.at).

Das Europaballett St. Pölten tanzt am Freitag, 23. März, ab 19 Uhr in seiner „Frühlingsgala“ im Theater des Balletts in St. Pölten Choreographien von Renato Zanella, Peter Breuer, Artur Kolmakov und Michael Fichtenbaum. Nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail [info@europaballett.at](mailto:info@europaballett.at) bzw. [tickets@europaballett.at](mailto:tickets@europaballett.at) und [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at).

Schloss Wolkersdorf öffnet am Freitag, 23. März, seine Pforten für einen Literatursalon mit Franz Schuh. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 054 89, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und [www.forumwolkersdorf.net](http://www.forumwolkersdorf.net).

Am Samstag, 24. März, bringt die Waidhofner Volksbühne ab 15 Uhr im

## Presseinformation

Plenkersaal in Waidhofen an der Ybbs erstmals das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf die Bühne (Regie: Michaela Hilbinger). Folgetermine: 25. und 31. März jeweils ab 15 Uhr sowie 27., 28. und 30. März jeweils ab 17 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0676/360 65 22, e-mail [tickets@wy-volksbuehne.at](mailto:tickets@wy-volksbuehne.at) und [www.wy-volksbuehne.at](http://www.wy-volksbuehne.at).

Schließlich lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach am Sonntag, 25. März, ab 11 Uhr zu einem Literaturfrühstück mit neuer Lyrik von Angelika Peaston. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 0676/413 46 47, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).